



Für eine Welt, die zusammenhält!

Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.  
Potsdamer Str. 89 · 10785 Berlin  
[www.aswnet.de](http://www.aswnet.de)



**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE69 1002 0500 0001 2507 00  
BIC/SWIFT BFSWDE33BER

## Menschenrechte | Indien

# Engagement gegen Hunger, Diskriminierung und Migration

In den abgelegenen Regionen Bissamcuttack und Bamra im Bundesstaat Odisha leben zahlreiche Familien aus besonders benachteiligten indigenen Adivasigemeinschaften. Ihr Leben ist seit Generationen gekennzeichnet von extremer Abgeschiedenheit und Ausgrenzung.

Hunger und die fehlende Perspektive auf ein Leben in Würde führen zur Abwanderung besonders der jungen Menschen aus den Dörfern. Durch zunehmenden Landraub und Abholzung sowie die Folgen des Klimawandels steigt der Abwanderungsdruck immer weiter an. „Die jungen Menschen gehen ohne finanzielle Rücklage und ohne ein Wissen über die Gefahren der Migration. Oftmals endet sie in Ausbeutung, Kinderarbeit, Missbrauch, ungewollten Schwangerschaften oder Kinderehen“, berichtet eine CWS-Projektmitarbeiterin.

Um die Lebensbedingungen der benachteiligten Familien zu verbessern, werden Beratungen und Weiterbildungen zu Ernährungssicherung, Gesundheit, Hygiene, Vertrieb von Produkten und staatlichen Förderprogrammen durchgeführt. 800 unterversorgte Familien werden direkt in verschiedene staatliche Unterstützungsprogramme eingebunden. 200 von ihnen erhalten zudem Unterstützung bei der Kleinzucht von Hühnern. 800 weitere Familien erhalten Unterstützung in der Anlage von Gemüseärten.

Über die Gefahren der Arbeitsmigration werden besonders junge Menschen aufgeklärt. Alternative Möglichkeiten für eigene Perspektiven vor Ort werden gemeinsam erarbeitet. Ein Migrationsregister hilft zudem, den Verbleib von dennoch migrierten Menschen nachzuvollziehen und Infos über schlechte Arbeitgeber zu verbreiten.

